

► Amuse Bouche



Imbiss I: Chinesisch-vegetarisch

Ein Dialog, wie er im „Jade-Imbiss“ in den letzten Monaten wohl öfter geführt wurde: „Ich hätte gern die Ente mit Gemüse und Reis“, so eine Dame aus der Nachbarschaft. „Mach ich Ihnen sehr gerne“, antwortet Jade-Chef Kim Trieu, „aber Sie müssen wissen, wir machen jetzt nur noch vegetarische Gerichte, Sie bekommen bei uns eine Veggie-Ente.“ „Das wird mein Mann nicht essen“, so kopfschüttelnd eine nun wohl Ex-Stammkundin des Jade-Imbiss. Seit Kim Trieu im Februar 2008 sein Imbiss-Angebot von ganz normaler Asia-Kost auf vegetarische Küche umstellte, muss er bei einigen seiner Gäste ordentlich Überzeugungsarbeit leisten – andere dagegen waren gleich begeistert, und viele, die davon hörten, kamen als neue Stammgäste hinzu. „Es gibt viele gute Gründe für eine vegetarische Ernährung“, findet Kim Trieu: U. a. der Respekt vor den Tieren und vor der Umwelt – die Produktion pflanzlicher Kost ist wesentlich umweltfreundlicher –, Unterstützung der Hungernden auf der Welt (die Rindviecher, die wir essen, fressen viel Soja, das auch Menschen ernähren könnte) und last, but not least die eigene Gesundheit sind Argumente für eine vegetarische Ernährung. Dass diese durchaus mit großem Genuss verbunden sein kann, demonstrieren Kim Trieu und sein Küchenteam mit preiswerter, aber frischer Imbisskost. Natürlich gibt es eine Reihe vegetarischer Suppen und Vorspeisen, Gemüse-Curry und -Chop Suey, gebratene Reis- und Eiernudelgerichte und sogar Bio-Spaghetti. Wer dabei auf eine nach Fleisch schmeckende Zutat nicht verzichten kann, für den haben die Jade-Imbissler in der eigenen Küche nach langen Experimentieren einen wohlschmeckenden Ersatz entwickelt, den sie „Veggie“ nennen und der z. B. aus Soja, Ballaststoffen, Weizeneiweiß, Hülsenfrüchten, Tofu, Steinpilz und pflanzlichen Gewürzen besteht. Das macht sogar arg Fleischeslustige satt und zufrieden. Versprochen!

Bilk, Dürener Str. 42/Ecke Aachener Str., Fon 15 67 88, Öffnungszeiten mo-fr 11.30-15.30 & 17-22.30, sa, so & feiertags 12-22 Uhr, keine Kreditkarten